

Medienmitteilung

Chur, Oktober 2005

SCHÖNE AUSSICHTEN

Neues Konzept für Bernina- und Glacier Express ab 2006

Die weltbekannten Züge Glacier Express und Bernina Express werden ab der Sommersaison 2006 noch attraktiver unterwegs sein. Den Fahrgästen werden in beiden Zügen ausschliesslich Panoramawagen angeboten. Der Glacier Express verbindet die berühmten Kurorte St. Moritz mit Zermatt, der Bernina Express fährt über die einzigartige Berninalinie offen über die Alpen nach Italien. Rund eine halbe Million begeisterte Fahrgäste geniessen jährlich die Fahrt in diesen zwei Schweizer Expresszügen. Beide Expresszüge befahren die Linien Albula und Bernina der Rhätischen Bahn (RhB), für die 2008 das Prädikat Unesco-Weltkulturerbe angestrebt wird.

Glacier Express – ein 75jähriger Evergreen

Seit 1930 rollt dieser Expresszug von Ost nach West, vom Berninamassiv zum Matterhorn und verbindet die zwei weltbekannten Kurorte St. Moritz und Zermatt. Der Glacier Express unterstreicht auch die partnerschaftliche Beziehung der zwei beteiligten Bahnen RhB (Rhätische Bahn) und Matterhorn Gotthardbahn (MGB). Ein Jahr nach der 75-Jahr-Jubiläumsfeier investieren RhB und MGB nochmals mächtig in ihre Glacier Express-Flotte: Ab Sommer 2006 werden je zwei völlig neue Glacier Express-Kompositionen zwischen St. Moritz und Davos nach Zermatt – und umgekehrt unterwegs sein. Nebst einer markanten Komfortverbesserung wird auch das neue Verpflegungskonzept die Fahrgäste begeistern. Die neuen Glacier Express-Kompositionen bestehen aus reinen Panoramawagen. Von St. Moritz nach Thusis (rund 60 Km) durchfährt der Glacier Express das Albulatal - eine Teilstrecke, die als Unesco-Weltkulturerbe kandidiert.

Bernina Express - der Gipfelstürmer

Die Fahrt führt von Chur durch das wilde Albulatal ins Oberengadin und weiter zum höchsten Punkt auf 2'253 m ü. M. bis nach Poschiavo-Tirano (429 m ü. M.!) und dauert rund vier Stunden. Sie führt durch klimatische Extreme und verbindet Kulturen und Sprachen. Auch der Bernina Express wird im Sommer 2006 mit reinen Panoramawagen von Chur und von Davos nach Tirano – und umgekehrt - verkehren. Der Bernina Express befährt auf der Albula- und Berninastrecke rund 120 Kilometer durch eine einzigartige Gebirgslandschaft, gespickt mit unzähligen Eisenbahnkunstwerke wie Viadukten, Kehrtunnels und malerischen Bahnhöfen. Für beide Strecken läuft die Kandidatur als Unesco-Weltkulturerbe.